



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 05.05.2026

### **Bayerns Städte im Hitzestress**

Die Klimakrise schreitet auch in Bayern spürbar voran und führt unter anderem zu häufigeren, längeren und intensiveren Hitzeperioden. Insbesondere Hitzetage (Tageshöchsttemperaturen von mindestens 30 Grad Celsius) und Tropennächte (nächtliche Tiefsttemperaturen von nicht weniger als 20 Grad Celsius) stellen eine enorme Herausforderung für den menschlichen Organismus dar. Die letzten Jahre 2022, 2023, 2024 und 2025 gehören allesamt zu den zehn heißesten Jahren, die je in Bayern gemessen wurden, sowie auch zu den zehn Jahren mit den meisten gemessenen Hitzetagen. Besonders gefährlich wird Hitze dann, wenn sie über einen längeren Zeitraum auftritt und dadurch die notwendige Abkühlung des Körpers ausbleibt. Betroffen sind insbesondere Städte und Ballungsräume, in denen sich die Auswirkungen sommerlicher Hitze durch den urbanen Hitzeinseleffekt infolge dichter Bebauung, hoher Flächenversiegelung und geringer nächtlicher Abkühlung zusätzlich verstärken.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten)? ..... 3
- 1.b) Wie oft gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Hitzetagen (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten)? ..... 4
- 1.c) Wie hoch war die maximale Anzahl aufeinanderfolgender Hitzetage jeweils in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten, unter Angabe des Datums)? ..... 5
- 2.a) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)? ..... 5
- 2.b) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1971 bis 2000 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)? ..... 5

---

2.c)	Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1981 bis 2010 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)? .....	5
3.a)	In wie vielen Jahren des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 traten in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Hitzetagen auf (bitte Jahre angeben und tabellarisch getrennt nach Städten)? .....	6
4.a)	Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten)? .....	7
4.b)	Wie oft gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Tropennächten (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten)? .....	8
4.c)	Wie hoch war die maximale Anzahl aufeinanderfolgender Tropennächte jeweils in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten, unter Angabe des Datums)? .....	8
5.a)	Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)? .....	8
5.b)	Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1971 bis 2000 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)? .....	8
5.c)	Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1981 bis 2010 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)? .....	8
6.a)	In wie vielen Jahren des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 traten in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Tropennächten auf (bitte Jahre angeben und tabellarisch getrennt nach Städten)? .....	8
	Hinweise des Landtagsamts .....	9

# Antwort

## des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 05.06.2026

### Vorbemerkung:

Für die Beantwortung werden die Daten der Landkreise aus dem Bayerischen Klimainformationssystem (BayKIS) ([klimainformationssystem.bayern.de](https://klimainformationssystem.bayern.de)) verwendet, denen die kreisfreien Städte jeweils zugeordnet sind.

Nicht jede Stadt in Bayern besitzt eine übermittelnde Wetterstation, und nicht alle vorhandenen Stationen weisen eine ausreichende Datenverfügbarkeit bis 2025 auf. Die tatsächlichen Kennwerte für Städte können aufgrund des Wärmeinseleffekts daher tendenziell höher liegen.

Der städtische Wärmeinseleffekt (englisch Urban Heat Island, UHI) beschreibt das Phänomen, dass Städte an warmen Tagen höhere Temperaturen aufweisen als das unmittelbar angrenzende Umland. Die verfügbaren Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) bilden diesen Effekt nicht ab.

Die Datengrundlage für alle folgenden Daten bildet der Hydrometeorologische Rasterdatensatz des Deutschen Wetterdienstes (DWD HYRAS v6.1).

Angegeben sind Flächenmittel, die auf eine Nachkommastelle gerundet wurden (außer in der Tabelle zu Frage 3 a). Diese Mittelung führt dazu, dass keine ganzen Tage angegeben werden, sondern Kommawerte.

Informationen zu weiteren Klimakennwerten der Vergangenheit liefert das Bayerische Klimainformationssystem (BayKIS): [klimainformationssystem.bayern.de](https://klimainformationssystem.bayern.de)<sup>1</sup>

### 1.a) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten)?

Definition Hitzetage: Hitzetage sind Tage, an denen das Tagesmaximum der Temperatur mindestens 30 Grad Celsius beträgt (Daten verfügbar in BayKIS).

Tabelle 1: Anzahl der Hitzetage pro Jahr von 2018 bis 2025 in den Landkreisen, die mit den jeweiligen kreisfreien Städten (in Klammern) zusammengefasst sind

Landkreis mit kreisfreien Städten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Amberg-Weizsach (mit Stadt Amberg)	20,3	14,7	10,0	3,8	17,4	15,0	13,2	14,2
Ansbach (mit Stadt Ansbach)	15,9	12,4	9,9	3,1	15,8	13,2	13,0	13,0
Aschaffenburg (mit Stadt Aschaffenburg)	26,2	18,5	11,7	4,2	21,0	12,7	12,9	15,5
Augsburg (mit Stadt Augsburg)	11,4	12,0	7,4	2,9	15,2	13,6	8,9	13,5
Bamberg (mit Stadt Bamberg)	24,4	19,4	10,7	3,4	19,0	13,6	14,8	15,9
Bayreuth (mit Stadt Bayreuth)	15,4	12,5	8,9	2,6	13,0	10,6	9,5	10,7
Coburg (mit Stadt Coburg)	18,4	17,0	10,2	3,0	15,4	11,0	12,9	15,4
Erlangen-Höchstadt (mit Stadt Erlangen)	30,0	24,1	11,7	5,3	22,5	17,9	19,8	18,6
Fürth (mit Stadt Fürth)	26,9	21,9	11,4	3,9	21,3	17,1	18,9	18,1

<sup>1</sup> <https://klimainformationssystem.bayern.de/klimatool/klimatool-vergangenheit>

Landkreis mit kreisfreien Städten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Hof (mit Stadt Hof)	8,6	7,5	5,3	1,8	8,9	5,6	3,9	5,0
Eichstätt (mit Stadt Ingolstadt)	16,5	14,6	9,7	4,2	17,2	14,8	14,5	13,6
Ostallgäu (mit Stadt Kaufbeuren)	3,4	6,8	1,7	0,1	5,2	7,7	2,1	5,9
Oberallgäu (mit Stadt Kempten)	2,7	5,7	1,5	0,4	4,0	5,6	2,5	4,5
Landshut (mit Stadt Landshut)	19,2	15,1	7,8	6,1	14,1	17,5	17,9	14,9
Unterallgäu (mit Stadt Memmingen)	8,5	10,9	3,8	1,8	10,1	10,7	6,9	12,6
München (mit Stadt München)	11,4	13,1	6,4	6,0	13,9	17,4	12,1	16,7
Nürnberger Land (mit Stadt Nürnberg)	21,5	17,2	10,0	3,5	17,3	14,4	14,4	15,3
Passau (mit Stadt Passau)	18,6	15,4	9,1	7,3	12,2	16,7	22,7	13,2
Regensburg (mit Stadt Regensburg)	26,0	18,3	14,2	7,4	20,6	19,9	20,2	17,3
Rosenheim (mit Stadt Rosenheim)	11,2	12,9	5,1	5,6	11,9	14,4	7,9	11,7
Roth (mit Stadt Schwabach)	19,4	18,4	11,0	3,6	18,9	16,1	17,2	17,3
Schweinfurt (mit Stadt Schweinfurt)	25,6	19,2	11,1	4,0	24,2	14,1	15,6	18,1
Straubing-Bogen (mit Stadt Straubing)	20,7	14,1	9,2	5,1	14,6	16,1	17,2	12,5
Neustadt/Waldnaab (mit Stadt Weiden)	17,4	11,3	8,3	2,8	14,0	12,5	9,6	10,0
Würzburg (mit Stadt Würzburg)	27,7	21,9	12,2	5,0	27,0	18,9	15,3	18,8

**1.b) Wie oft gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Hitzetagen (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten)?**

Definition Hitzewellen: Hitzewellen sind Phasen, in denen an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen die Tagesmitteltemperatur größer dem 95-Prozent-Perzentil der Referenzperiode von 1971 bis 2000 ist (Daten verfügbar in BayKIS).

Tabelle 2: Anzahl der Hitzewellen pro Jahr von 2018 bis 2025 in den Landkreisen, die mit den jeweiligen kreisfreien Städten (in Klammern) zusammengefasst sind

Landkreis mit kreisfreien Städten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Amberg-Sulzbach (mit Stadt Amberg)	5,1	4,0	3,0	2,9	6,1	4,1	7,1	4,2
Ansbach (mit Stadt Ansbach)	4,0	4,5	2,8	2,0	3,8	4,3	6,6	3,9
Aschaffenburg (mit Stadt Aschaffenburg)	7,2	4,0	3,3	1,9	5,9	4,7	5,9	3,2
Augsburg (mit Stadt Augsburg)	2,8	3,0	2,0	2,0	5,6	5,0	7,1	3,7
Bamberg (mit Stadt Bamberg)	4,5	4,8	1,4	1,9	5,4	3,3	6,5	3,9
Bayreuth (mit Stadt Bayreuth)	4,9	4,8	2,3	2,4	6,0	4,6	6,1	4,4
Coburg (mit Stadt Coburg)	4,7	5,9	2,2	1,8	6,4	3,7	6,0	3,2
Erlangen-Höchstadt (mit Stadt Erlangen)	4,0	4,4	1,2	2,0	5,4	3,3	7,0	4,6
Fürth (mit Stadt Fürth)	4,0	4,3	1,1	2,0	5,4	3,4	6,9	4,7
Hof (mit Stadt Hof)	5,8	6,9	3,9	2,9	6,2	4,0	6,0	3,2
Eichstätt (mit Stadt Ingolstadt)	5,0	4,0	3,3	2,0	5,3	5,0	8,5	3,3
Ostallgäu (mit Stadt Kaufbeuren)	2,9	4,1	2,3	2,1	3,3	5,0	7,1	3,1
Oberallgäu (mit Stadt Kempten)	3,4	4,2	3,1	2,2	3,8	5,0	7,6	3,2
Landshut (mit Stadt Landshut)	5,0	4,1	2,0	2,0	5,0	4,9	8,3	3,2
Unterallgäu (mit Stadt Memmingen)	3,3	3,5	2,0	2,0	4,3	5,0	7,3	3,0
München (mit Stadt München)	3,9	4,5	2,0	2,0	4,9	5,0	7,0	3,5

Landkreis mit kreisfreien Städten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nürnberger Land (mit Stadt Nürnberg)	5,0	4,4	1,9	2,4	5,3	4,4	6,9	4,4
Passau (mit Stadt Passau)	4,8	6,7	3,6	2,1	4,8	3,9	7,9	3,4
Regensburg (mit Stadt Regensburg)	5,0	4,0	2,1	2,0	5,1	3,8	7,1	3,2
Rosenheim (mit Stadt Rosenheim)	4,1	5,1	2,5	2,2	4,1	5,0	7,0	3,9
Roth (mit Stadt Schwabach)	4,1	4,2	2,0	2,0	4,3	4,9	7,1	4,0
Schweinfurt (mit Stadt Schweinfurt)	5,9	4,6	3,0	2,0	7,1	3,7	6,0	4,9
Straubing-Bogen (mit Stadt Straubing)	5,0	4,2	2,8	2,0	5,1	3,4	7,0	3,0
Neustadt/Waldnaab (mit Stadt Weiden)	4,8	4,4	2,1	2,3	5,6	3,9	5,9	4,3
Würzburg (mit Stadt Würzburg)	5,9	4,7	3,0	2,0	6,2	4,5	6,3	3,8

**1.c) Wie hoch war die maximale Anzahl aufeinanderfolgender Hitzetage jeweils in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten, unter Angabe des Datums)?**

Dieser Kennwert liegt im Portfolio der bayerischen Klimakennwerte am Landesamt für Umwelt (LfU) nicht vor.

**2.a) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)?**

**2.b) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1971 bis 2000 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)?**

**2.c) Wie viele Hitzetage gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1981 bis 2010 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)?**

Die Fragen 2 a bis 2 c werden gemeinsam wie folgt beantwortet:

Tabelle 3: Anzahl der Hitzetage in den Referenzzeiträumen von 1961 bis 1990, von 1971 bis 2000 und von 1981 bis 2010 in den Landkreisen, die mit den jeweiligen kreisfreien Städten (in Klammern) zusammengefasst sind

Landkreis mit kreisfreien Städten	1961 bis 1990	1971 bis 2000	1981 bis 2010
Amberg-Sulzbach (mit Stadt Amberg)	3,9	4,5	6,0
Ansbach (mit Stadt Ansbach)	3,1	4,0	5,8
Aschaffenburg (mit Stadt Aschaffenburg)	4,4	4,9	6,4
Augsburg (mit Stadt Augsburg)	2,8	3,6	5,5
Bamberg (mit Stadt Bamberg)	4,8	5,8	7,6
Bayreuth (mit Stadt Bayreuth)	2,4	3,0	4,3
Coburg (mit Stadt Coburg)	3,4	4,5	6,6
Erlangen-Höchststadt (mit Stadt Erlangen)	6,2	6,8	8,4
Fürth (mit Stadt Fürth)	6,0	6,5	8,0
Hof (mit Stadt Hof)	1,0	1,7	2,7

Landkreis mit kreisfreien Städten	1961 bis 1990	1971 bis 2000	1981 bis 2010
Eichstätt (mit Stadt Ingolstadt)	3,5	4,5	6,3
Ostallgäu (mit Stadt Kaufbeuren)	0,7	1,0	2,0
Oberallgäu (mit Stadt Kempten)	0,4	0,7	1,2
Landshut (mit Stadt Landshut)	3,8	5,0	6,9
Unterallgäu (mit Stadt Memmingen)	1,5	2,2	3,8
München (mit Stadt München)	2,8	3,7	5,7
Nürnberger Land (mit Stadt Nürnberg)	4,3	4,8	6,4
Passau (mit Stadt Passau)	3,0	4,3	6,2
Regensburg (mit Stadt Regensburg)	4,4	5,7	7,8
Rosenheim (mit Stadt Rosenheim)	2,7	3,3	4,8
Roth (mit Stadt Schwabach)	4,9	5,7	7,3
Schweinfurt (mit Stadt Schweinfurt)	5,3	6,6	8,6
Straubing-Bogen (mit Stadt Straubing)	3,5	4,6	6,1
Neustadt/Waldnaab (mit Stadt Weiden)	2,7	3,1	4,4
Würzburg (mit Stadt Würzburg)	5,1	6,2	8,5

**3.a) In wie vielen Jahren des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 traten in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Hitzetagen auf (bitte Jahre angeben und tabellarisch getrennt nach Städten)?**

Tabelle 4: Anzahl der Jahre im Referenzzeitraum von 1961 bis 1990, in denen Hitze- wellen auftraten, aufgelistet nach Landkreisen, die mit den jeweiligen kreisfreien Städ- ten (in Klammern) zusammengefasst sind

Landkreis mit kreisfreien Städten	Anzahl der Jahre im Referenzzeitraum 1961 bis 1990
Amberg-Weizsach (mit Stadt Amberg)	29
Ansbach (mit Stadt Ansbach)	29
Aschaffenburg (mit Stadt Aschaffenburg)	28
Augsburg (mit Stadt Augsburg)	29
Bamberg (mit Stadt Bamberg)	30
Bayreuth (mit Stadt Bayreuth)	29
Coburg (mit Stadt Coburg)	29
Erlangen-Höchstadt (mit Stadt Erlangen)	30
Fürth (mit Stadt Fürth)	28
Hof (mit Stadt Hof)	29
Eichstätt (mit Stadt Ingolstadt)	28
Ostallgäu (mit Stadt Kaufbeuren)	29
Oberallgäu (mit Stadt Kempten)	29
Landshut (mit Stadt Landshut)	28
Unterallgäu (mit Stadt Memmingen)	29
München (mit Stadt München)	29
Nürnberger Land (mit Stadt Nürnberg)	29
Passau (mit Stadt Passau)	30



- 4.b) Wie oft gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils in den Jahren von 2018 bis 2025 Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Tropennächten (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten)?**

Dieser Kennwert liegt im Portfolio der bayerischen Klimakennwerte am LfU nicht vor.

- 4.c) Wie hoch war die maximale Anzahl aufeinanderfolgender Tropennächte jeweils in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns in den Jahren von 2018 bis 2025 (bitte tabellarisch getrennt nach einzelnen Jahren und Städten, unter Angabe des Datums)?**

Dieser Kennwert liegt im Portfolio der bayerischen Klimakennwerte am LfU nicht vor.

- 5.a) Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)?**

- 5.b) Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1971 bis 2000 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)?**

- 5.c) Wie viele Tropennächte gab es in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns jeweils im Mittel des Referenzzeitraums von 1981 bis 2010 (bitte tabellarisch getrennt nach Städten)?**

Die Fragen 5 a bis 5 c werden gemeinsam wie folgt beantwortet:

Für die erfragten Mittelwerte der genannten Referenzzeiträume ergeben sich durch die Berechnungsmethodik und durch das Rundungsverfahren nach Vorgaben der World Meteorological Organization (WMO) und des DWD für fast alle Landkreise (mit den kreisfreien Städten) und Zeiträume Werte von 0,0. Lediglich für den Referenzzeitraum von 1981 bis 2010 ergibt sich für den Landkreis Aschaffenburg (mit Stadt Aschaffenburg), Landkreis Bamberg (mit Stadt Bamberg), Landkreis München (mit Stadt München) sowie Landkreis Regensburg (mit Stadt Regensburg) jeweils ein Wert von 0,1.

- 6.a) In wie vielen Jahren des Referenzzeitraums von 1961 bis 1990 traten in den einzelnen kreisfreien Städten Bayerns Phasen von drei oder mehr aufeinanderfolgenden Tropennächten auf (bitte Jahre angeben und tabellarisch getrennt nach Städten)?**

Dieser Kennwert liegt im Portfolio der bayerischen Klimakennwerte am LfU nicht vor.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.